

Produktbeschreibung

BIA-Kalkspachtel NHL ist eine mineralische eingefärbte Kalkspachtel zur Herstellung von hochwertigen, marmorähnlichen Innenoberflächen, im Stil der venezianischen Spachteltechniken. Sie besteht aus fraktionierter feiner Marmorkörnung, Bindemittel, (naturhydraulischem) Kalk und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Anwendung

Zur edlen und dekorativen Wand- und Deckengestaltung z. B. in Wohnräumen, Ladengeschäften, Gaststätten und Hotels, repräsentativen Geschäftsräumen u.ä. Als exklusive Wohn- und Lebensraumgestaltung mit besonderem Ambiente. Aufgrund seines niedrigen S_D -Wertes kann BIA-Kalkspachtel auch zur Überarbeitung von Sanierputzen eingesetzt werden.

Untergrund

Alle tragfähigen Kalk- und Kalk-Zement-Unterputze im Innenbereich. Vorteilhaft und materialsparend ist es, wenn der nachgeschnittene Unterputz mit flach aufgelegter Traufel vollflächig "abgerutscht" wird, damit keine losen Sandkörner beim Glätten störend mitgezogen werden. Abgetrockneten Grundputz vor dem Glätten sprühend leicht anfeuchten. Geeignete Untergründe sind auch alte tragfähige Gipsputze und Gips-Kalkputze, Gipskarton- und Vollgipsplatten, sowie tragende feste Anstriche. Je nach Untergrundbeschaffenheit sind glatte, nicht saugende Flächen mit Haftsperrgrund vorzubehandeln. Auf Beton ist zur Untergrundvorbereitung eine Ausgleichs-Haftspachtelung mit Dünnschichtputz anzubringen. Untergründe müssen trocken, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Die Objekt- und Lufttemperatur darf nicht unter 5 °C und über 30 °C liegen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder anwendungs-technischer Besonderheiten bitte Beratung anfordern. Im Übrigen gelten die zurzeit gültigen Bestimmungen und Normen.

Verarbeitung

Mit Quirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz knollenfrei anmischen und den Untergrund porenfüllend, deckend, bis max. 2 mm Dicke, nesterfrei vorglätten und gut verdichten. Nach einer Standzeit von 24 Stunden, kann die nächste Lage aufgebracht werden. Es müssen mindestens 2 Lagen, im Spritzwasserbereich muss in 3 Lagen, je Lage mindestens 2 mm, gut verdichtend gearbeitet werden. Gesamtstärke der 3 Lagen soll 8 mm nicht überschreiten. Bei der letzten Lage, Material scharf nachglätten oder strukturieren. Für besonders hohe Anforderungen kann die Kalkspachtel nun noch geschliffen werden und mit BIA-Bienenwachs nachbehandelt werden. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Besonders sind die zurzeit gültigen Bestimmungen und Normen zu beachten.

Beschichtung

Nach Austrocknung und Aushärtung mit BIA-Bienenwachs oder Silikatlasur, Hydrogrund, Kalkfarbe und mit allen BIA Anstrichsystemen beschichten. Die Prüfung auf Beschichtbarkeit der Glattschicht hat sorgfältig zu erfolgen. Im Spritzwasserbereich ist die Versiegelung regelmäßig zu überprüfen und bei Abnutzung zu erneuern.

Lagerung

Trocken im verschlossenen Eimer mindestens 9 Monate lagerfähig.

Lieferform

15 kg Eimer, reicht für ca. 12 m²

Technische Daten

minimaler Auftrag	1,0 mm
maximaler Auftrag	2,0 mm
Anwendung außen	Nein
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu < 20$
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Wärmeleitfähigkeit	$\leq 0,44 \text{ W/mK}$ Bemessungswert nach DIN 4108-4, Tabellenwert P90% nach EN 1745
Druckfestigkeit (Klasse)	PI DIN V 18550 CS II EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. $2,5 \text{ N/mm}^2$
Wasserbedarf	ca. 6 l je 15 kg Eimer
Körnung	0-0,5 mm

Materialverbrauch

mm	1	2	3	4	5
kg/m ²	1,25	2,5	3,8	5,0	6,25
Eimer/m ²	12	6	4	3	2,4

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht, von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck, kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte, sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.